

KINDER IM TRENNUNGSPROZESS

Systemische Interventionen und Unterstützung in Trennungsfamilien

Wenn Eltern sich trennen, stehen die Kinder oft im Mittelpunkt der Spannungen. Manchmal gleichen sie einer passiven „Verhandlungsmasse“, manchmal sind sie Auslöser für Konflikte. In jedem Fall brauchen sie Unterstützung um gesund durch diesen Prozess gehen zu können.

Von außen verwirrend wirkende Familiendynamiken folgen oft einem inneren Muster. Die unausgesprochenen Gesetze der Familie werden in diesen Krisenmomenten, wie es eine Trennung der Eltern automatisch bedeutet, besonders wirksam. In diesem Seminar gewinnen Sie erste Einblicke auf die Psychodynamik in Trennungsfamilien. Ein systemischer Blick ermöglicht geeignete Interventionen mit Blick auf das Kindeswohl.

Sie erhalten Empfehlungen für einen unterstützenden Umgang mit diesen Familien. Systemische Interventionen und Fragetechniken erweitern Ihre professionelle Kompetenz. Durch die gemeinsame Fallbetrachtung erhalten Sie kollegiale Inspiration für Ihre eigenen Aufgabenstellungen.

Zielgruppe

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe; Pädagog*innen; Erzieher*innen und alle Interessierten

Inhalte

- Welche Anzeichen für heimliche Aufträge an die Kinder könnte es geben?
- Welche systemische Interventionen sind für die Kinder hilfreich?
- Woran können Sie die (un-) bewussten Regeln erkennen und im Sinne des Kindeswohles mit der Familie bewusst nutzen und steuern?
- Was benötigen Kinder um diesen Trennungsprozess zu verarbeiten?
- Welche Interventionen unterstützen eine respektvolle Verarbeitung?

Methoden

Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit mit Übungen, Fallbesprechung aus Ihrem Arbeitsalltag

Dozent*in:

[Dagmar Wiegel](#)

(Systemische Supervisorin (DGSF), Personalfachkauffrau (IHK), Gestalttherapeutin, Körpertherapeutin, Erzieherin)

Kosten:

195 EUR

Mitglieder: 137 EUR

Seminar-Nr:

F-KJF 25-03-12

Anmeldung bis:

05.03.2025

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
12.03.2025	Online	
09:00 - 13:00 Uhr	Online	anmelden